DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
Kultur und Wissen online

Workshop „Kulturelle Bildung im digitalen Wandel – Erfahrungen aus der Vermittlungspraxis“ (Stand November 2026)

Veranstaltungsort: Haus Petri, Kleine Gertraudenstraße 8, 10178 Berlin

Donnerstag, 3. Dezember 2026

9.00 Uhr **Ankommen und Anmeldung**

9.30 Uhr **Begrüßung**

Dr. Martin Breuer, Deutsche Digitale Bibliothek

9.45 Uhr **Keynote**

Tim Schäfer, Projektreferent »KI-Kultur & Dr. Roberto Reale, Projektreferent »KI-Kultur« und Leitung Programmbereich Musik, Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel: *„KI-Kompetenzen für die Kulturelle Bildung – Einblicke in das Praxisprojekt »KI-Kultur«“*

10.30 Uhr **Kaffeepause**

10.45 Uhr **Session 1: Partizipation – vom Publikum zur Kuration**

*Digitale Angebote eröffnen neue Möglichkeiten, Nutzer*innen nicht nur als Publikum, sondern als aktive Beteiligte einzubeziehen. Diskutiert werden unter anderem Citizen Science, Crowdsourcing, Co-Creation und Community-basierte Ansätze. Welche Formen der Beteiligung sind erfolgreich und nachhaltig?*

Dr. John Woitkowitz, Stellvertretender Referatsleiter Forschungsdienste und Leiter des Stabi Lab, Staatsbibliothek zu Berlin: *„Aus Daten gemeinsam lernen: Das Stabi Lab als offener Raum für partizipative Datenkultur“*

Alexandra Egger, Leiterin des Bereiches Benutzung, Services und Digitale Bibliothek, Wienbibliothek: *„An der Geschichte mitschreiben – Crowdsourcing an der Wienbibliothek im Rathaus“*

Arman Džaferagić, Wissenschaftliche Leitung, Handwerksmuseum Ovelgönne: *„Das digitale Museum Ovelgönne“*

Almut Degener, Pädagogische Mitarbeiterin, Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten: *„Ausstellungsmacher*innen gesucht! Erinnerung gemeinsam gestalten“*

Dr. Franziska Mucha, Kuratorin digitale Museumspraxis, Historisches Museum Frankfurt: *„Die Frankfurt History App“* (Arbeitstitel)

Moderation: Dr. Lilja-Ruben Vowe, Kulturhistorikerin und freie Bildungsreferentin

12.30 Uhr **Gemeinsame Mittagspause**

13.30 Uhr **Session 2: Digital unterwegs – Kultur im Alltag**

Die meiste Menschen sind immer und überall digital unterwegs und können auf digitale Kulturdaten einfach in ihrem Alltag zugreifen. Welche Potenziale bieten Apps, soziale Netzwerke, Webangebote, Augmented Reality und KI für die Kulturvermittlung?

Sabine Reddel-Heymann, Goethe-Institut, Referentin in der Abteilung Kultur und Bildung, Gruppenleitung Bibliotheken: *„Shaping AI“* (Arbeitstitel)

Nadia Boltes, Leitung Servicestelle für digitale Kulturelle Bildung und stellvertretende Geschäftsführung, lkj — Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V.: *„Digitale Methoden in der Kulturellen Bildung – Einblicke in die Praxis“*

Marie Zachger, Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen: *„Vermittlung mit Objekten in den Sozialen Medien“* (Arbeitstitel)

Alexandra Huth, Stiftung Bauhaus Dessau: „Unsichtbares Bauhaus Dessau“

Moderation: Johannes Lindenlaub, Deutsche Digitale Bibliothek

15.00 Uhr **Kaffeepause**

15.30 Uhr **Vernetzungsformat „Markt der Möglichkeiten“** mit u.a. Henry Hellemann (Historisches Museum Frankfurt), Harald Höflein (Hessisches Staatsarchiv), Wenke Wegner und Johanna Schüller (Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte)

16.45 Uhr **Abschluss und Ausblick**

17.00 Uhr **Ende**

Freitag, 4. Dezember 2026

09.00 Uhr **Ankommen**

09.15 Uhr **Begrüßung und Rückblick**

09.30 Uhr **Session 3 Vermittlung mit Daten(banken) und Portalen**

Sammlungen enthalten enorme Mengen an Daten. Doch wie werden aus Metadaten, Digitalisaten, Linked Open Data und Knowledge Graphs Vermittlungsangebote? Im

Fokus steht die Frage, wie Daten und Objekte nicht nur recherchierbar, sondern entdeckbar, verständlich und erzählbar werden.

Dr. Sanna Stegmaier und Stefan Boberg, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen und Bildungsreferent*innen Arolsen Archives: *„Die Arolsen School“* (Arbeitstitel)

Christopher Pietsch, freier Informationsdesigner & Programmierer: *„Vom Datensatz zum Erfahrungsraum: Wie der VIKUS Viewer kulturelle Sammlungen nach Zeit, Struktur und Themen erlebbar macht“* (digital)

Kai Richarz, Bundesarchiv: *„Das Themenportal Rechte Gewalt“* (Arbeitstitel)

Farwah Rizvi, Digital Communications & Storytelling Specialist, Museum für Islamische Kunst: *„Digital Storytelling in the Museum”* (Englisch)

Moderation: Chiara Marchini, Institut für Museumsforschung

11.00 Uhr **Kaffeepause**

11.15 Uhr **Zukunftswerkstatt**

12.30 Uhr **Abschluss**

13.00 Uhr **Ende**

Konzeption und Organisation: Verena Günther, Dr. Sarah Sporys

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: bildung@deutsche-digitale-bibliothek.de